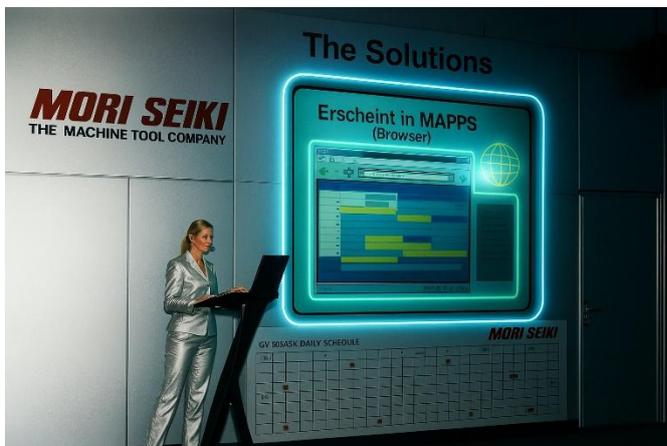


PRESSEINFORMATION

von Sylke Becker
Telefon +49 69 756081-33
E-Mail s.becker@vdw.de

Bildmaterial zur Presseinformation

50 Jahre „Exposition Mondiale de la Machine-Outil (EMO)“



((EMO2001_Moriseiki_Kibearb.JPG))

Futuristisch inszeniert: Auf der EMO 2001 präsentierte Mori Seiki das CNC-Steuerungssystem MAPPS mit browserbasierter Visualisierung und moderner Bedienoberfläche.

Foto: Presseagentur Fecht/ChatGPT

Innovate Manufacturing.

www.emo-hannover.de



((1999_HSC)))

Trockengelegt mit HSC:
Hochgeschwindigkeitsbearbeitung ganz ohne
Kühlschmierstoff – was am Anfang des 21.
Jahrhunderts als Experiment begann, wird
zum Symbol für ressourcenschonende
Fertigung.

Foto: Presseagentur Fecht



((EMOunterHolzdach.jpg))

Tor zur Innovation: Seit der EXPO 2000
betreten Fachbesucher das Messegelände
Hannover am Eingang Nord 1 durch das
prägnante Holzdach. Die weitgespannte
Konstruktion aus Leimholz steht sinnbildlich
für das, was auf der EMO präsentiert wird:
technische Präzision, innovative Gestaltung
und nachhaltige Ansätze in der
Produktionstechnik.

Foto: Presseagentur Fecht



((EMO1977_deutschemesse1-43.jpg.jpg))

Deutsche EMO-Premiere: 1977 präsentiert sich die Werkzeugmaschinenbranche – zwei Jahre nach Paris – erstmals weltweit in Hannover.

Foto: Deutsche Messe





((2017_Heller4Industry_Manufacturing System 2.jpg))

Industrie 4.0 in eigener Regie: Die Maschinenfabrik Heller realisiert seit Jahren bei Kunden das EMO-Motto 2017 „Connecting systems for intelligent production“ mit eigenen, vernetzte Fertigungslinien.

Foto: Heller



((vdw_komm_onlinepk_2020-04.JPG))

Pandemie als Lehrmeister: Corona lehrte Messeveranstalter VDW in den Corona-Jahren neue Wege der Kommunikation – hier bei der ersten Online-Pressekonferenz.

Foto: VDW



((Fecht_CIMSALABIM_1986.jpg))

Hightech-Zauber anno 1986: Die rechnerintegrierte Fertigung (CIM) spielt seit Jahren eine wichtige Rolle auf der EMO – anfangs von der Fachpresse noch augenzwinkernd vom Autor Nikolaus Fecht als ‚CIMsalabim‘-Zauberei bezeichnet.

Foto: Industrieanzeiger/Konradin-Verlag